

Judoka in ungewohnter Höhe

Am Karsamstag, den 17.04.2017, trafen sich die Judoka des JKC-Kümmersbruck beim Hochseilgarten am Monte Kaolino in Hirschau.



Nach einer gründlichen Sicherheitseinweisung durch die Guides des Hochseilgartens konnten die Kinder und Jugendlichen in die Parcours aufsteigen.

Da die kleinsten das Umsetzen der Sicherheitskarabiner größenbedingt noch nicht bewerkstelligen konnten und dabei die Hilfe der Größeren benötigten, hatte die Veranstaltung auch einen durchaus teambildenden Charakter. Die eigentlichen Kletterelemente meisterten aber auch die kids, sie fanden auch Lösungen größere Entfernungen in luftiger Höhe zu überwinden. So konnten alle drei Parcours in verschiedenen Schwierigkeitsgraden überwunden werden. Damit nicht genug, durchstiegen die Älteren auch noch den vierten und schwierigsten Parcours und kamen dabei voll auf ihre Kosten. So verging die Zeit viel zu schnell und nach 3 Stunden in bis zu 13 Metern Höhe dachte noch keiner ans Aufhören.



Doch die nächste Veranstaltung ist auch schon in Planung, dann geht es zum Rafting.

